

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 8 - FI

Vorlagen-Nr. 1646/2004-2009

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

28.01.2009 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Beteiligung der Stadt Niederkassel am European Energy Award

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.11.2008 beantragt die SPD-Fraktion, dass sich die Stadt Niederkassel am European Energy Award - Programm (EEA) beteiligt. Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Niederkassel hat in seiner Sitzung am 04.12.2008 den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss verwiesen.

Der Antrag der SPD-Fraktion sowie Unterlagen der Energieagentur für NRW zum Energy Award-Programm sind dieser Vorlage beigelegt.

Unabhängig von einer Entscheidung über eine Beteiligung der Stadt Niederkassel an dem EEA sollen zunächst nachstehend die wesentlichen Maßnahmen der Stadt zur Energieeinsparung der letzten Jahre sowie die bereits geplanten Maßnahmen dargestellt werden.

Die Firma GERTEC Beratende Ingenieure aus Essen hat 1995 ein Energiekonzept für die Stadt Niederkassel erstellt.

In den Jahren 2000 bis 2003 war ein Büro aus Lohmar als Energieberater für die Stadt Niederkassel tätig.

Im Folgenden sind die Maßnahmen aufgeführt, die aus dem Energiekonzept und später unter Mitwirkung des Energieberaters umgesetzt werden konnten:

## Maßnahmen bis 03.05.1996:

- Heizungskessel und Regelungsanlage im **Rathaus** wurden erneuert.
- Die Fenster an der West- und Ostfassade, sowie im Verwaltungstrakt der **Grundschule Niederkassel** wurden gegen Isolierverglasung ausgetauscht.

- Das Flachdach der **Tageseinrichtung für Kinder in Niederkassel, Pappelweg** wurde abgedichtet.
- In der **Förderschule „Das Fachwerk“** wird die Beleuchtungsanlage erneuert.
- Sanierung der Dachbahn und Wärmedämmung an der **Dreifachsporthalle Mondorf**, zudem wurde eine der Pumpen und ein Kessel der Heizzentrale außer Betrieb genommen.
- Der Kessel mit Regelung und Verteilung der **Hauptschule Lülldorf** wurde erneuert. Die Beleuchtung der Hauptschule wurde zwischenzeitlich energiesparend ausgeführt.
- In den Pavillionklassen wurde die Reparatur der Fenster und die Dichtung der Nebenausgangstür im Gebäude Kopernikusstr. 9 beauftragt.
- Der Winkelpavillion wird nicht mehr genutzt.

#### **Maßnahmen bis 16.05.1997:**

- Einbau eines kleineren Heizkessels und Verbesserung der Wärmedämmung in der **Tageseinrichtung für Kinder Mondorf, Eifelstraße**.
- Bei der **Kindergartenerweiterung in Ranzel** wurde der Wärmeschutz erhöht und ein besserer Kessel eingebaut.
- **Neubau Erweiterung des Schulzentrums Nord:**  
Maßnahmen zur Einzelraum-Regelung, DDC-Technik, Inst-Bau-System, Maßnahmen zur erhöhten Wärmedämmung der Außenhülle wurden durchgeführt und bezuschusst. (Prokom-Zuschuss) .
- Dachgaubenfenster **Feuerwehrhaus Rheidt**, Doppelverglasung.
- Heizung **Grundschule Rheidt**, Erneuerung der Kessel- und Regelungsanlage.
- Verbesserung der Wärmedämmung **Dreifachhalle Lülldorf/Dach**.
- Die Heizungsanlage in der **Hauptschule Lülldorf** wurde saniert, Einbau einer DDC-Heizungsregelung.
- In der Heizungsanlage der **KiTa Niederkassel-Rheidt** wurde der Öl-Heizkessel gegen einen Öl-Niedertemperaturkessel ausgetauscht .

#### **Maßnahmen bis 14.05.1998:**

- Im **Rathaus Niederkassel** wurden Fensterdichtungen eingebaut.
- Im **Schulzentrum Nord** wurde die Außenbeleuchtung von Glühlampen auf HQC-Lampen umgestellt. Darüber hinaus wurde eine Trafo-Anlage außer Betrieb genommen.
- Die Lüftungsanlage in der **Turnhalle Lülldorf, Berliner Straße**, wurde mit einer DDC-Regelung versehen.
- In den Räumen der **Volkshochschule auf dem Gelände der Grundschule Rheidt** wurde die Steuerung der Nachtstromspeicherheizung mit einer Zeitschaltuhr versehen.
- Der **Springbrunnen im Hafen Niederkassel-Mondorf** wurde mit einer Schaltuhr versehen.
- An der **Grundschule in Lülldorf** wurde ein Teilbereich der Außenwand mit Dämmputz versehen.

#### **Maßnahmen bis 12.04.1999:**

- Sanierung der Beleuchtung in der Aula und der Schulstraße im **Gymnasium Lülldorf**.
- Im **Verwaltungsgebäude Rathausstr. 23** wurde die alte Öl-Heizungsanlage durch einen Gas-Brennwertkessel ersetzt. Zudem wurde die Beleuchtung erneuert.
- Die Regelungsanlage der Heizung in der **Realschule Mondorf** wurde durch eine mit DDC-Technik erneuert.
- In der **KiTa Lülldorf** wurden die vorhandenen Leuchten gegen Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgetauscht.
- Auf dem Flachdach des **Gymnasiums Lülldorf** wurde eine Photovoltaikanlage errichtet.
- Die Beleuchtung in der Turnhalle der **Grundschule Lülldorf** wurde saniert. 33 Leuchten wurden ausgetauscht und mit einer tageslichtabhängigen Lichtsteuerung ausgestattet.

#### **Maßnahmen bis zum 12.05.2000:**

- Im Zuge des Umbaus des Gebäudes **Kopernikusstr. 7** in Lülldorf zu einer KiTa wurden die vorhandenen Lampen gegen neue Lampen mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgetauscht.
- Im Rahmen der vorgenannten Maßnahme wurden am Dach des Gebäudes Dämmarbeiten durchgeführt.
- In der **Grundschule und der Turnhalle Niederkassel** wurde eine neue Heizungsanlage, mit einer Regelungsanlage in DDC-Technik, eingebaut.

#### Maßnahmen bis zum 24.04.2001:

- Der Neubau des gemeinsamen **Feuerwehrgerätehauses Niederkassel/Uckendorf** wurde in Niedrigenergiehaus-Bauweise durchgeführt.
- Die Lüftungsanlage in der **Sporthalle Nord** wurde durch eine neue mit DDC-Technik ersetzt.
- Bei der Sanierung im **städtischen Hallenbad** wurden neue Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten eingebaut. Die Hallenbelüftung wurde mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Schwimmbadtechnik wurde überarbeitet. Die Heizungsanlage wurde durch ein Blockheizkraftwerk ersetzt und die Wasseraufbereitungsanlage wurde erneuert.
- Bei der Sanierung des **städtischen Übergangsheimes in Lülldorf, Zündorfer Weg**, wurde eine Gaszentralheizung mit Brennwertkessel eingebaut und die Elektroinstallation erneuert.
- Der Erweiterungsbau der **KiTa Eifelstraße** wurde in Niedrigenergiehaus-Bauweise ausgeführt.
- Im Zuge des Austauschs von Lampen der **Straßenbeleuchtung** erfolgt eine Umstellung auf Energiesparlampen.

#### Maßnahmen bis zum 22.04.2002:

- Die Heizung im **Feuerwehrgerätehaus Rheidt** wurde durch eine Brennwerttherme ersetzt.
- Im **Feuerwehrgerätehaus in Mondorf** wurde die Kesselanlage erneuert.
- Die **Heizungsanlage des Kopernikusgymnasiums in Lülldorf** wurde in 2001 vollständig überplant.
- Der **Erweiterungsbau an der Alfred-Delp-Realschule in Mondorf** wird in Niedrigenergiehaus-Bausweise errichtet. Darüber hinaus ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach geplant.
- In der **Förderschule „Das Fachwerk“ in Mondorf** wurden die Fenster im Küchenbereich erneuert.
- In der **KiTa Niederkassel, Pappelweg** wurde der Fußbodenverteiler erneuert.

#### Maßnahmen bis zum 13.05.2003:

- Die Heizungsanlage im **Kopernikus-Gymnasium in Lülldorf** wurde erneuert. Es wurde ein Brennwertkessel kombiniert mit einem Niedertemperaturkessel eingebaut.
- Es wurden eine Thermografieaktion und ein Vortrag „Energiekosten senken im Altbau“ organisiert.
- In der **Grundschule in Rheidt** und in der **Umkleide der Turnhalle in Lülldorf, Berliner Straße**, wurden überalterte Fenster durch eine Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
- Der **Erweiterungsbau an der Alfred-Delp-Realschule in Mondorf** wurde wie geplant abgeschlossen. Darüber hinaus wurde ein begrüntes Dach angelegt.
- Die **Grundschule Lülldorf** wird erweitert. Im Zuge dieser Maßnahme wurde die vorhandene Heizungsanlage erneuert. Es wurde ein Brennwertkessel eingebaut.

#### Maßnahmen bis zum 26.04.2004:

- Im April 2003 wurde die Aktion „Altes Haus wird wieder jung“ durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden thermografische Untersuchungen an verschiedenen Gebäuden

vorgenommen. Diese wärmetechnischen Bestandsaufnahmen dienten der Sichtbarmachung von Wärmeleckagen, Baumängeln und Wärmebrücken

- In der **Grundschule in Rheidt** wurden in einem weiteren Abschnitt überalterte Fenster durch Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
- Die einfachverglasten Fenster im **Feuerwehrgerätehaus in Mondorf** wurden ebenfalls durch eine Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
- Die Fenster im **Rathaus** wurden durch eine Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt, zudem wurde das Rathaus zusätzlich mit einer Wärmedämmung versehen

#### Maßnahmen bis zum 27.04.2005:

- In der **Bücherei Niederkassel** wurde die Eingangstür erneuert. Die neue Eingangstür ist mit einer Isolierverglasung ausgestattet.
- In der **städtischen Wohnung in Lülldorf, Berliner Straße** wurden überalterte Fenster durch eine Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
- In der **Laurentius-Schule in Mondorf** wurde im Zuge der Neubaumaßnahme ein Brennwertkessel mit Neutralisationsanlage und DDC-Regelung eingebaut.
- In den Pavillon-Klassen der **Kath. Grundschule Mondorf** wurden die Fenster durch Wärmeschutzisolierverglasung ersetzt.
- Die Fenster im Keller der **Kath. Grundschule Rheidt, Vollbergstraße** waren überaltert. Sie wurden durch eine Isolierverglasung ersetzt. Auch die Eingangstür zum Verwaltungstrakt wurde durch eine mit Isolierverglasung erneuert. Darüber hinaus wurde die Heizungsanlage in der Kath. Grundschule Rheidt, Hoher Rain erneuert. Die neue Heizungsanlage ist mit einem Brennwertkessel mit Neutralisationsanlage und DDC-Regelung ausgestattet.
- In der **Alfred-Delp-Realschule Mondorf** und der **Sporthalle Süd** wurden die Heizungsanlagen zusammengeschlossen. Die neue Heizungsanlage ist mit einem Brennwertkessel und einem Niedertemperaturkessel mit Neutralisationsanlage und DDC-Regelung ausgestattet.
- In der **Tageseinrichtung für Kinder in Lülldorf, Zündorfer Weg** wurden die einfachverglasten Fenster durch eine Isolierverglasung ersetzt.

Ergänzend zu der Umsetzung des Energiekonzeptes wurden folgende weitere Maßnahmen durchgeführt:

#### Maßnahmen 2006:

- neue OGS Rheinstraße, **Grundschule Lülldorf**, Heizung mit Brennwertkessel

#### Maßnahmen im Haushalt 2007:

- neue Fenster Ostfassade des Altbaus der **Hauptschule Lülldorf**

#### Maßnahmen im Haushalt 2008:

- neue Fenster Hauptgebäude und Altbau **Grundschule Lülldorf**
- sowie WC-Trakt Grundschule Lülldorf
- neue Fenster **Grundschule Mondorf**, Schulpavillion
- neue Fenster Altbau, Ostseite und Speicher **Laurentiuschule Mondorf**

Wie der folgenden Auflistung zu entnehmen ist, sind für 2009 und 2010  
€205.800,- für den Austausch von Fenstern vorgesehen:

Im Haushalt 2009 und 2010 vorgesehene Maßnahmen zum Austausch von Fenstern:

- neue Fenster Aula / WC Grundschule Mondorf (2009)	5.000,- €
- neue Fenster im Treppenhaus der GS Mondorf (2010)	40.000,- €
- neue Fenster Ostseite GS Rheidt, Hoher Rain (2009)	16.000,- €
- Erneuerung von Fenstern im Verwaltungstrakt der GS Rheidt, Vollbergstraße (2009)	15.000,- €
- Erneuerung an Fenstern im WC der GS Rheidt, Vollbergstraße (2009)	17.000,- €
- Erneuerung von Fenstern Ostseite Hauptgebäude GS Rheidt, Vollbergstraße (2009)	48.000,- €
- Erneuerung der Fenster an der Aula der GS Rheidt, Vollbergstraße (2009)	22.000,- €
- Erneuerung der Rundbogenfenster in der Förderschule (2009)	2.300,- €
- Erneuerung der Fenster im Verwaltungsbereich der Hauptschule (2010)	33.500,- €
- weitere Fenstererneuerungen im Obergeschoss der Hauptschule (2010)	7.000,- €
	<hr/>
	205.800,- €

Neben den vorstehend konkret durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen hat die Verwaltung eine Vielzahl von weiteren Projekten im Sinne einer Reduzierung des Energieverbrauchs sowie des Einsatzes alternativer Energien geprüft und - soweit wirtschaftlich - auch umgesetzt.

Folgende Punkte seien hier erwähnt:

- Die Straßenbeleuchtung wurde und wird - soweit möglich - mit 50 W Natriumdampfleuchten ausgerüstet. Des weiteren wird in vielen Bereichen die Straßenbeleuchtung in der Weise reduziert, dass Leuchtmittel in Beleuchtungskörper abgeschaltet werden.
- Teilweise wurden ganze Straßenzüge mit neuen Vorschaltgeräten ausgestattet, die zu einem geringeren Stromverbrauch führen sollten. Die Ergebnisse waren jedoch nicht überzeugend, so

dass von einem flächendeckenden Einsatz abgesehen wurde.

- In Neubauten bzw. im Rahmen von Umbauarbeiten wurde die Raumbeleuchtung auf Bewegungsmelder umgestellt.
- Auf der Grundlage einer Initiativbewerbung wurde durch eine Energieberatungsgesellschaft für das Schulzentrum Nord eine Grobplanung mit Vorschlägen zur Energiereduzierung erarbeitet. Diese Grobanalyse kam jedoch zu dem Ergebnis, dass unbeschadet der Maßnahmen, die von der Verwaltung selbst durchgeführt werden können, keine wirtschaftlichen Einsparungen sinnvoll erschienen.
- Bei allen Neubauten wird ein Fachingenieur mit der Fragestellung beauftragt zu prüfen, welche Energienutzung für die jeweils anstehende Baumaßnahme wirtschaftlich infrage kommt. Hierbei wurden alle Möglichkeiten alternativer Energieträger gegeneinander abgewogen.
- Für die in den nächsten Jahren anstehenden Neubauten sind alternative Energieträger fest in der Planung.

Die FDP-Ratsfraktion hat mit Schreiben vom 21. Nov. 2008 verschiedene Fragen hinsichtlich eines effizienten und umweltschonenden Energieeinsatzes für den Bereich der Stadt Niederkassel gestellt. Diese Fragen hat die Verwaltung mit Schreiben vom 13.01.2009 beantwortet. In dem Antwortschreiben hat die Verwaltung auf verschiedene Maßnahmen hingewiesen. Das Schreiben der FDP-Fraktion sowie die Antwort der Verwaltung ist dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigelegt.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Verwaltung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten und unter Abwägung einer Kosten- und Nutzenanalyse eine Vielzahl von Maßnahmen durchgeführt hat, die zu einer Reduzierung des Energieeinsatzes führt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Initiative des Rhein-Sieg-Kreises zu den Möglichkeiten des Einsatzes von erneuerbaren Energien hingewiesen. Auch das Kreisprogramm „Möglichkeiten zur Erstellung eines flächendeckenden Solarkatasters für den Rhein-Sieg-Kreis“ betrifft diese Problematik. Die Verwaltung wird aktiv in diesen Verfahren weiter beteiligt sein und verspricht sich hierdurch insbesondere eine weitere fachliche Unterstützung.

Hinsichtlich des Antrages der SPD-Fraktion auf Beteiligung der Stadt Niederkassel am European Energy Award wird darauf hingewiesen, dass nach den der Verwaltung bekannten Unterlagen und dem Verfahren eine Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen lediglich für die Kosten eines Moderators für die zu bildenden Arbeitskreise erfolgt. Gefördert werden 60 % bis 70 % der Ausgaben, die für die externen Leistungen von der Kommune aufgebracht werden müssen. Dies bedeutet, dass konkrete Maßnahmen durch den Beitritt nicht gefördert werden. Gefördert wird lediglich der Moderator der Arbeitskreise. Nach den Informationen der Verwaltung wurden in anderen Städten 7 Arbeitsgruppen gebildet, die hinsichtlich der für eine Zertifizierung erforderlichen Aufgabenbereiche ein weites Spektrum abzudecken haben. Die Arbeit der Arbeitskreise wird in einer Lenkungsgruppe zusammengefasst. Die für den Moderator gezahlten Zuschüsse, die zeitliche Vorgabe für eine Zertifizierung und die Bindungsfristen erfordert eine hohe Selbstverpflichtung. Der Arbeits- und Zeitaufwand für die Verwaltung ist erheblich. Es muss mit einer Vorbereitungszeit von 3 Jahren bis zur Zertifizierung gerechnet werden.

Die Nutzung erneuerbarer Energien und die Notwendigkeit zur Einsparung von Energieaufwendungen gewinnt unter wirtschaftlichen und gesamtpolitischen Gesichtspunkten zukünftig eine noch höhere Bedeutung.

Von Seiten der Verwaltung wird daher jede Möglichkeit zur Erreichung dieses Zieles unterstützt. Hierzu ist sicherlich zunächst ein Überblick über das gesamte Spektrum der Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Besonderheiten für den Bereich der Stadt Niederkassel erforderlich. Ob hierzu jedoch eine Beteiligung der Stadt am European Energy Award erforderlich ist, muss bezweifelt werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vielmehr angeregt, einen Beirat zu bilden, dessen Aufgabe es zunächst sein soll, die bestehenden Möglichkeiten - reduziert auf die relevanten Punkte für die Stadt Niederkassel - zu erarbeiten und Lösungsansätze für Einzelmaßnahmen zu finden. Der Beirat könnte besetzt sein aus Vertretern der Politik, des örtlichen Handwerkes, der Versorgungsbetriebe und der Verwaltung.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

**Anlagen:**

1. Antrag SPD-Fraktion
2. Unterlagen der Energieagentur NRW zum European Energy Award
3. Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Nov. 2008
4. Schreiben der Verwaltung an die FDP-Fraktion vom 13.01.2009